

ANMELDUNG

Bitte richten Sie Ihre Anmeldung schriftlich auf unserem Anmeldeformular www.mes-stuttgart.de
> Meisterschule > Anmeldeformular an die

Max-Eyth-Schule Stuttgart
Fritz-Elsas-Straße 29
70174 Stuttgart

Legen Sie die geforderten Zeugnisse und Bescheinigungen bitte nur als beglaubigte Fotokopien (nicht als Originale) bei. Unvollständig ausgefüllte Anmeldungen können nicht bearbeitet werden.

ANMELDESCHLUSS

15. Mai eines Jahres

Bei termingerechter Anmeldung erhalten die Bewerber bis Ende Mai eine Zusage/Absage.

Das Kultusministerium behält sich eine Entscheidung über die Klassenbildung vor.

Später eingehende Anmeldungen können nur berücksichtigt werden, solange in den geplanten Klassen noch Plätze frei sind.

Wenn mehr Bewerbungen vorliegen als Plätze zur Verfügung stehen, tritt ein Auswahlverfahren in Kraft:

10% der Plätze:

Härtefälle (Einstufung erfolgt nach Darlegung der Gründe)

90% der Plätze:

Rangliste entsprechend der Durchschnittsnote des Berufschulabschlusszeugnisses unter Berücksichtigung der Berufspraxis.

SO FINDEN SIE ZU UNS

Haltestellen

Stadtmitte/Rotebühlplatz oder Berliner Platz/ Hohe Straße

- S-Bahn-Linien 1 bis 6
- U-Bahn-Linien U2, U4, U11, U14
- Bus-Linie 43



Meisterschule

für das
Feinwerkermechanikerhandwerk
in Vollzeit

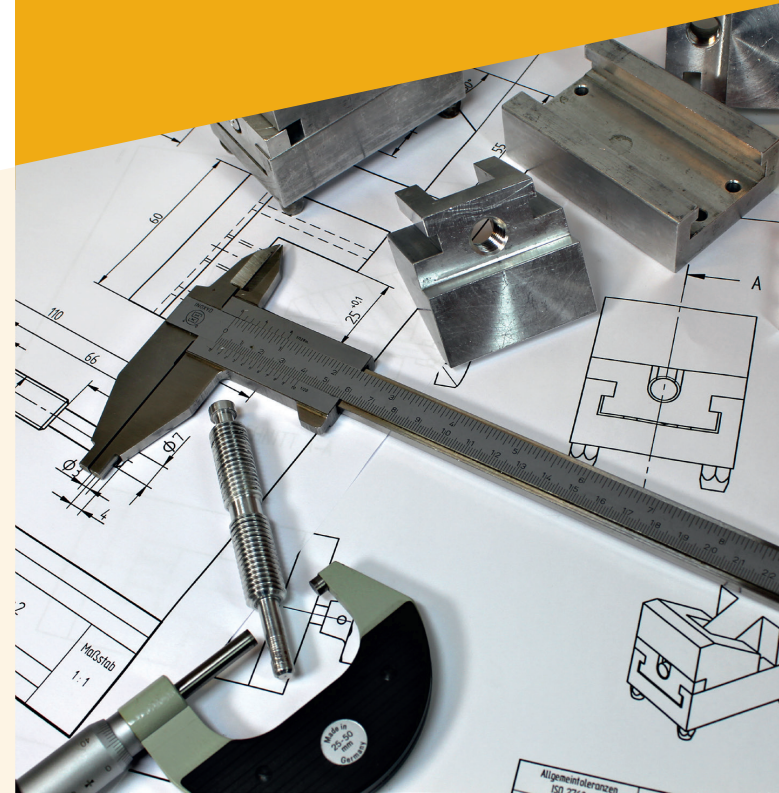


max-eyth-schule STUTTGART

Fritz-Elsas-Straße 29
70174 Stuttgart

Telefon 0711 216-20 901
Telefax 0711 216-20 909

www.mes-stuttgart.de
info@mes-stuttgart.de





WEITERBILDUNG ZUM(R) MEISTER(IN) VOLLZEIT

Die Weiterbildung zum(r) Meister(in) baut auf einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder einer mehrjährigen Berufserfahrung auf.

Bei der praxisnahen und anwendungsbezogenen Weiterbildung wird der theoretische Unterricht an der Schule durch praktische Untersuchungen in modern ausgerüsteten Werkstätten und Labors und durch Betriebsbesichtigungen unterstützt. Durch fachpraktische Übungen werden die Teilnehmer auf die hohen Anforderungen des Teiles 1 der Meisterprüfung vorbereitet.

AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

1. Erfolgreicher Abschluss einer Berufsausbildung als Mechaniker, Werkzeugmacher oder in artverwandten Berufen (Kopie des Facharbeiter- oder Gesellenbriefes)
2. Berufsschulabschlusszeugnis (Kopie)
3. Einschlägige Berufspraxis
 - Nach der Handwerksordnung gilt:
 - Voraussetzung 1. ist erfüllt: Keine Berufspraxis erforderlich.
 - Voraussetzung 1. ist nicht erfüllt: Eine Zulassung kann nach mehrjähriger Berufspraxis (3 Jahre) erfolgen.

KOSTEN

- **Schulgeld** (Theorie und Werkstatt) derzeit 550 € je Halbjahr, entfällt ab September 2020.
- **Prüfungsgebühren der Handwerkskammer** derzeit 1155 € (ohne Materialkosten), vorbehaltlich einer Erhöhung durch die Handwerkskammer

STUDENTAFEL

FACHBEZOGENE FÄCHER	
a. Fachpraxis, Fachgespräch	4
b. Feinwerktechnik	14
c. Auftragsabwicklung, Kalkulation	3
d. Betriebsführung- u. Organisation	4
WIRTSCHAFTLICH-RECHTLICHE FÄCHER	
Rechnungswesen, Wirtschaftslehre, Recht	6
BERUFS- UND ARBEITSPÄDAGOGISCHE FÄCHER	
Berufs- und Arbeitspädagogik	3
WAHLPFLICHTFÄCHER	
a. CNC-Technik	1
b. Informationstechnik mit CAD	1
GESAMT	36 Std.

BEGINN

Jährlich zu Anfang eines Schuljahres im September.

DAUER

1 Jahr in Vollzeitform mit ca. 36 Unterrichtsstunden pro Woche.

UNTERRICHT

In 36 Wochenstunden Vollzeitunterricht werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gründlich auf die Meisterprüfung und auf ihre spätere Tätigkeit in Fertigung, Arbeitsvorbereitung, Ausbildung, Betriebsleitung usw. vorbereitet.

PRÜFUNG

Die Meisterprüfung wird an unserer Schule von der Handwerkskammer Stuttgart abgenommen und zwar am Ende des 1. Semesters (nach einem halben Jahr).

Prüfungsteil 3

(wirtschaftliche und rechtliche Kenntnisse)

Prüfungsteil 4

(berufs- u. arbeitspädagogische Kenntnisse) am Ende des 2. Semesters (nach einem Jahr)

Prüfungsteil 1

(fachpraktische Prüfung)

Prüfungsteil 2

(fachtheoretische Kenntnisse)

ABSCHLUSS

Sie erhalten nach erfolgreich abgelegter Prüfung ein Abschlusszeugnis der Schule und den Meisterbrief.

FÖRDERUNGSMÖGLICHKEITEN

- Nach dem Aufstiegsförderungsgesetz (AFBG) (Aufstiegs-BAFöG),
- mit einem Weiterbildungsstipendium aus dem Förderprogramm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) oder
- mit einem Bildungsgutschein der Bundesagentur für Arbeit nach dem Sozialgesetzbuch (SGB III), die Meisterschule ist nach AZAV zertifiziert.